

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. XLI.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

erfahren soll. Warum soll
er dich erschlagen / daß alle
Juden / so zu dir versamlet
sind / zurireuet werden/
vnd die noch auß Juda-
berlichen sind / vmbkom-
men. **A**ber Gedalia der
Sohn Abiham sprach zu Jo-
hanan dem Sohn Kareah:
Du sollt das nicht thun / es
ist nicht waar / daß du von
Ismael sagest.

C A P. XLII. Gedalia wird er-
schlagen : Iohanan errettet
das volck.

Aber im siebenden Mons-
den kam Ismael der
Sohn Nethania des Sohns
Eliham / auß König-
lichem Stamm / sampt dem
Obersten des Königes / vnd
zehen Männer mit ihm / zu
Gedalia dem Sohn Abi-
ham gen Mizpa / vnd
assen daselbst zu Mizpa
einander. **V**nd Ismael
der Sohn Nethania mach-
te sich auff sampt den zehen
Männern / die bey ihm
waren / vnd schlügen Ge-
dalia den Sohn Abiham
des Sohns Saphan / mit
dem Schwert zu tode /
darumb daß ihn der König
zu Babel / über das Land
gesetzt hatte. **D**azu alle Ju-
den die bey Gedalia waren
zu Mizpa / vnd die Chal-
deer / die sie dabelbst fun-
den / vnd alle Knechtseute
schlug Ismael. **D**es an-
dern tages / nach dem Ge-
dalia erschlagen war / vnd
noch niemand wußte. **K**am
en adckig Männer von
Sichem / von Silo vnd von
Samarja / vnd hatten die

Wärte ab geschoren / vnd
ihre kläder jurissen / vnd
sich jurigt / vnd trugen
Sreißopfer vnd Weinauch
mit sich / daß sie es bred-
ten ins Haus des Herrn.
Vnd Ismael der Sohn Ne-
thania / gieng herauf von
Mizpa / denselbigen ent-
gegen / zietzig daher vnd
weinet. **A**ls er nun an sie-
tam sprach er zu ihnen: **I**hr
solt zu Gedalia dem Sohn
Abiham kommen. **D**a sie
aber mitten in die Statt
kamen / ermordete sie Is-
mael / der Sohn Nethania /
vnd die Männer so bey
ihm waren / bey dem Brunn-
en. **A**ber es waren zeh-
nen Männer drunter / die
sprach zu Ismael: **W**es
ber tödte vns nit / wir ha-
ben Sünde im Acker ligen
von Weizen / Gersten / We-
y vnd honig. **A**lso ließ er ab
vnd tödte sie nit mit den
andern. **D**er Brunn aber
darein Ismael die todt
Leichnam warff / welche er
hatte erschlagen / sampt
dem Gedalia / ist der / den
der König Issa maden ließ /
wider Baesa den König
Israel / den kület Ismael
der Sohn Nethania mit
Ioden erschlagenen. **V**nd was
übriges Volk's war zu
Mizpa / auß des Königes
Löhner / führet Ismael der
Sohn Nethania gefangen
weg / sampt allem übrigen
volck zu Mizpa / über welche
Nebuzaradan der Haupt-
mann hatte gesetzt Gedalia
den Sohn Abiham / vnd
zog hin / vnd wolt
hinüber zu den Kindern

Immon. Da aber Johanan 1
 der Sohn Kareah erfuhr /
 vnd alle Hauptleute des
 Heers / die bey ihm waren /
 alle das lobt / das Ismael
 der Sohn Nethania began-
 gen hatte. Namen sie zu 12
 sich alle Männer / vnd zo-
 gen hin wider Ismael den
 Sohn Nethania zu strei-
 ten / vnd trafen ihn an bey
 dem grossen wasser an Gi-
 beon. Da nun das völd / so
 bey Ismael war / sahe den
 Johanan den Son Kareah /
 vnd alle die Hauptleute
 des Heers die bey ihm wa-
 ren / wurden sie fro. Vnd 14
 das ganze völd / das Is-
 mael hatte von Mizpa weg-
 geführet / wandte sich umb /
 vnd kehreten wider umb zu
 Johanan dem Son Kareah.
 Aber Ismael / der Sohn 15
 Nethania / entran dem
 Johanan mit acht Männern
 vnd zog zu den kindern Im-
 mon. In Johanan der Son 16
 Kareah / sampt allen Haupt-
 leuten des Heers / so bey
 ihm waren / namen alle das
 übrige völd / so sie wider-
 bracht hatten / von Ismael
 dem Sohn Nethania / auß
 Mizpa zu sich / weil Gedal-
 ia der Sohn Ahitam / erst-
 schlägen war / nemlich die
 Kriegsmänner / Weiber
 vnd Kinder vñ Kammerer /
 so sie von Sibeon hatten
 widerbracht. Vnd zogen 17
 hin / vnd kehreten ein zum
 Kimham zur herberge / der
 bey Bethlehem wone-
 tet / vnd wolten in Egypten zie-
 hen für den Chaldeern. Denn 18
 sie forchten sich für ihnen /
 weil Ismael der Sohn Ne-

thanja / Gedalia den Sohn
 Ahitam erschlagen / hatten
 den der König zu Ba-
 bel über das lund gefest
 hatte.

CAP. XLII. Jeremia wider-
 rathet den Iuden auß Goo-
 tes mund in Egypten an-
 zuehen.

1 D A tratten herzu alle
 Hauptleute des Heers
 Johanan der Son Kareah /
 Jesanja der Sohn Hosaja
 sampt dem ganzen völd /
 beide klein vnd groß.
 2 Vnd sprachen zum Pro-
 pheten Jeremia : lieber
 laß vnser. Gehet für die
 gelsten / vnd bitte für vns
 den Herrn deinen Gott /
 umb alle diese übrigen denn
 vnser ist leider wenig
 blieben von vilen / mi-
 du vnns selbs stößt mit
 3 deinen anen. Das vns
 der Herr dein Gott wolt
 anzeigen / mohin wir zie-
 hen / vnd was wir thun
 4 sollen. Vnd der Prophet
 Jeremia sprach zu ihnen
 Wolan / Ich will gehorhen
 vnd sñh / ich wil den Her-
 ren ewern Gott bitten / wie
 ihr gesagt habt / vnd alles
 was euch der Herr ant-
 werten wird / das wil ich
 euch anzeigen / vñ wil euch
 5 nichts verhalten. Vnd sie
 sprachen zu Jeremia : Der
 Herr sey ein gemisser vnd
 warhaftiger Zeuge zwis-
 schen vnns / wo wir nicht
 thun werden alles / Das
 dir der Herr dein
 GOTT an vns befehlet
 6 hen wirdt / es sey gut oder
 böses. So wolten
 wir